



## **ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**  
48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Rückblick auf das Jahr 2023 und Vorschau auf das Jahr 2024 der Max-Reger-Musikschule

**Beratungsfolge:**  
18.06.2024 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

**Beschlussfassung:**

**Beschlussvorschlag:**  
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



## Begründung

Die Max-Reger-Musikschule hat im Jahr 2023 ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert. Nach den Corona-Jahren 2020-2022 war dies ein großes Ereignis mit weitreichender Bedeutung für die Musikschule. Im Jubiläumsjahr fanden über 60 musikalische Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen wurden durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule, durch die Lehrkräfte der Musikschule und mit befreundeten musikalischen Gästen durchgeführt.

Die Veranstaltungen waren in jeder Hinsicht durch ihre Vielfältigkeit geprägt. So gab es zahlreiche Kinderkonzerte, Konzerte im Rock-/Pop-/Jazz Bereich, internationale Folklore und Tanz, Konzerte mit Schüler:innen aus dem Fachbereich Sonderpädagogik und die Jubiläumskonzerte des großen Sinfonieorchesters der Max-Reger-Musikschule.

Von herausragender Bedeutung im Jahr 2023 war vor allen Dingen der Jubiläumstag am 23.9.2023 auf dem Elbers-Gelände mit zahlreichen Konzerten und prominenter Beteiligung. So sprach der Oberbürgermeister Erik O. Schulz ein Grußwort zum Beginn des Tages. Als Abschlussveranstaltung auf der Hauptbühne spielte die überregional bekannte Rockband "Green" ihr "Pink Floyd"-Programm. Der Schwerpunkt des Festtages lag musikalisch in den Händen der Abteilung Rock/Pop/Jazz, die an diesem Tage ihren 40. Geburtstag feierte.

Zusätzlich konnte sich das Publikum einen Überblick über die weiteren, breit gefächerten Angebote der Musikschule verschaffen. So spielten z. B. das Consort-Ensemble für alte Musik im Theater an der Volme, die inklusive Band "Together" und die Big Band der Max-Reger-Musikschule auf der Hauptbühne. Am selben Ort präsentierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihr Können.

Weitere Highlights im Jubiläumsjahr 2023 waren die Auftritte des transkulturellen "Aramic Ensembles" und dem orientalischen Ensemble "Trio Jamil", der große JeKits-Tag rund um die Musikschule mit ca. 300 Kindern und ihren Familien, die Clubkonzerte mit der integrativen Band "Together", "Swing in die Ferien" mit der Big Band, verschiedene Klavier- und Kammerkonzerte und die Straßenmusikreihe in der Hagener Innenstadt mit vielen Schülerensembles und Solist:innen. Insgesamt erfreuten sich mehrere tausend Besucherinnen und Besucher an den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Die erfolgreiche Arbeit der Musikschule im vergangenen Jahr spiegelt sich in den hohen Schülerzahlen der Musikschule wider. So nahmen 3317 Schüler:innen am Unterricht der Musikschule teil. Darin nicht enthalten sind die Schülerzahlen für die Erstklässler der teilnehmenden Hagener Grundschulen im JeKits Projekt. Hochgerechnet belaufen sich diese auf 828 Schüler, so dass die Musikschule mit ihrer Arbeit eine Gesamtzahl von über 4000 Schülerinnen und Schülern erreicht.

Der Blick auf das begonnene Jahr 2024 zeigt, dass der einmal angestoßene Impuls der Angebotsvielfalt über das Jubiläumsjahr hinaus fortgewirkt hat. Es sind weiterhin so viele Veranstaltungen wie auch im Jubiläumsjahr geplant, ebenso Projekte, die vielfach in Kooperationen mit anderen Partnern stattfinden. Die Max-Reger-



Musikschule ist im öffentlichen Raum präsent, so z. B. beim "Symphonic Mob" zusammen mit dem Sinfonieorchester des Theaters Hagen, dem großen JeKits-Orchester und den Schülerinnen und Schülern der Instrumentalklassen der Musikschule. Der große JeKits-Tag mit den zahlreichen singenden, tanzenden und musizierenden Kindern zieht zum Abschlusskonzert von der Musikschule in die Johanniskirche am Markt um und musiziert dort gemeinsam mit dem Sinfonie- und dem Blasorchester der Musikschule.

Die Musikschule zeigt sich im aktuellen Programm mit ihren Ensembles in der Stadtbibliothek, im Sparkassenkarree und auf dem Elbersgelände. Dort findet zum Abschluss des Schuljahres wieder das beliebte Event "Swing in die Ferien" mit der Big Band statt.

Die Musikschule öffnet sich im Unterrichtsangebot für Neues. So finden sich ungewöhnliche und besondere Unterrichtsfächer im Portfolio der Musikschule wieder: Unterricht auf dem türkischen Saiteninstrument Baglama, der Ukulele (einer kleineren Gitarrenversion) oder auf dem Perkussionsinstrument Cajon, das einer Kiste ähnelt.

Mit großem Erfolg wurden in diesem Jahr schon Konzerte mit Tangomusik oder dem Akkordeonorchester dargeboten. Sehr großen Anklang fand im Februar auch das Konzert zum Weltfrauentag gemeinsam mit der Stadtbücherei. Die Dozentinnen der Max-Reger-Musikschule, unter ihnen auch drei ukrainische Musikerinnen und neue Dozentinnen der Musikschule, begeisterten das Publikum. Gespielt wurden Stücke von Komponistinnen, zu denen spannende Texte vorgetragen wurden. Ebenso wie im Jahr 2023 spielen in diesem Jahr erneut Musikerinnen und Musiker des Landespolizeiorchesters zwei Konzerte für Kinder im schönen Konzertsaal der Musikschule. Die Musik wird spielerisch dargeboten und anschaulich erklärt. Der Konzertsaal wird hierzu mit vielen Bildern zum Thema wie z. B. "Peter und der Wolf" geschmückt.

Die Erwachsenen konnten im Frühjahr zur Livemusik das Tanzbein schwingen. Die Big Band hatte mit der Veranstaltung "Jive at five" zum Tanztee in die Musikschule eingeladen. Im November dieses Jahrs tanzt dann die Ballettabteilung der Musikschule im Stadttheater. Ca. 70 Ballettkinder und Jugendliche treten im professionellen Rahmen in den "Tanzbildern" auf, die zum ersten Mal wieder nach den Corona-Epidemie stattfinden.

Gegen Ende August 2024 ist die Musikschule zudem in der überregionalen Veranstaltungsreihe "Ferromone" - Industrie und Kultur in Südwestfalen - zusammen mit den Elbershallen, dem Emil Schumacher Museum und dem Theater Hagen vertreten und präsentiert dort ein Konzert mit der Band "Together" und Workshops der Abteilung für Sonderpädagogik.

Ein Meilenstein in 2024 wird sicherlich die Zusammenarbeit der Rock-/Pop-Abteilung der Musikschule mit der in ganz Südamerika und Spanien bekannten kolumbianischen Band "Dr. Krapula". Kooperationspartner ist das Kulturzentrum Pelmke.

Dies alles ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was die Max-Reger-Musikschule allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt an Veranstaltungen und Unterrichtsangeboten bietet. Diese richten sich an alle musikalischen Alters- und Interessengruppen.

Dabei soll an dem zum Jubiläumsjahr geäußerten Wunsch festhalten werden, dass



jede Hagenerin und jeder Hagener sich zum Ende des Jahres an mindestens eine Begegnung mit ihrer städtischen Musikschule erinnert.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

### **Finanzielle Auswirkungen**

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

(Martina Soddemann, Beigeordnete für Jugend und Soziales, Bildung, Integration und Kultur)



## **Verfügung / Unterschriften**

### **Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---